



VERZEICHNIS DER INFORMATIONSBESTÄNDE (VIB) DER STADT USTER

1. Ausgangslage

Das kantonale Gesetz über die Information und den Datenschutz (IDG; LS 170.4) verpflichtet die kantonale Verwaltung und die Gemeinden, ein Verzeichnis über die Informationsbestände und deren Zweck zu erstellen und öffentlich zugänglich zu machen. Das Verzeichnis soll die Transparenz erhöhen und den Zugang zu amtlichen Dokumenten erleichtern.

Das Verzeichnis der Informationsbestände umfasst Angaben zu folgenden vier Bereichen:

2. Aufgabe der Gemeinde

Eine Übersicht über die Aufgaben der Gemeinde Uster bietet ihre Webseite www.uster.ch. Die Stadt nimmt einige kommunale Aufgaben im Zweckverband mit anderen Gemeinden wahr, beispielsweise die Abfallverwertung (KEZO) sowie Aufgaben im Bereich Pflege / Gesundheit (Zweckverband Spital Uster). In anderen Bereichen bestehen Anschlussverträge (Soziale Dienste, Betreibungsamt, Stadtpolizei).

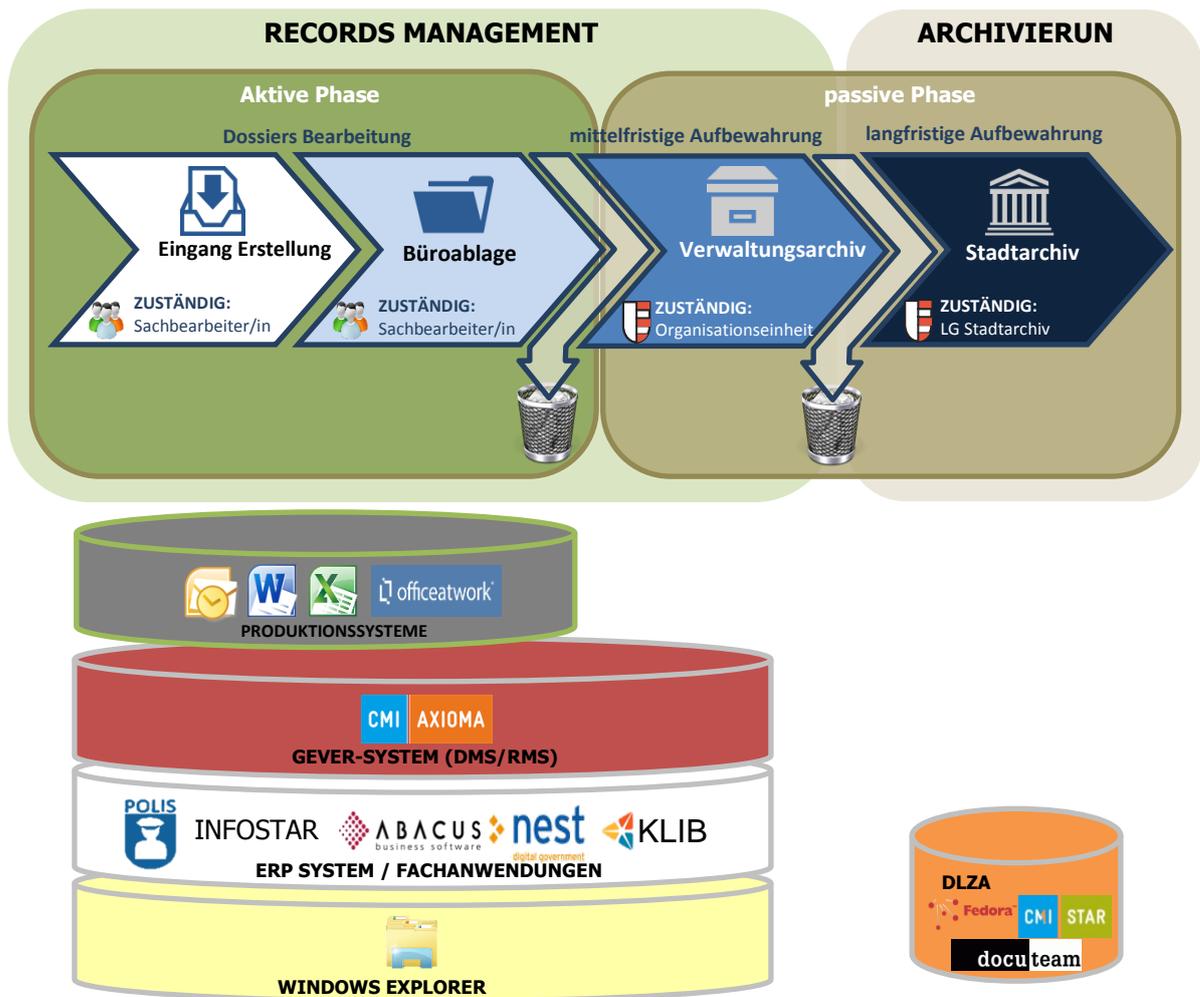
Die politische Gemeinde Uster nimmt auch Bildungsaufgaben wahr. Dabei ist die Primarschulpflege (PSP) als Kommission mit selbständigen Verwaltungsbefugnissen ausgestaltet (vgl. dazu Art. 42 ff. Gemeindeordnung der Stadt Uster). Demgegenüber ist die Sekundarstufe Uster (SSU) als eigenständige Schulgemeinde ausgestaltet und nimmt ihre Aufgaben unabhängig von der politischen Gemeinde wahr.

3. Angaben zur Informationsverwaltung

Die Stadt Uster nutzt als Ordnungssystem einen zentralen Registraturplan. Die Geschäftsverwaltung sowie die Geschäftskontrolle erfolgen mittels eines GEVER-Systems (AXIOMA). Daneben werden weitere Fachapplikationen genutzt, wie beispielsweise die Applikation NEST (Verwaltung der Einwohnerdaten). Neben der elektronischen Geschäftsverwaltung wird der Grossteil der Dossier nach wie vor in Papierform geführt. Nach Abschluss eines Dossiers wird dieses in das sogenannte Verwaltungsarchiv überführt, in welchem es für die jeweiligen gesetzlichen Fristen aufbewahrt wird. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Akten dem Stadtarchiv zur Übernahme angeboten, dieses erlässt sogenannte Bewertungsentscheide und übernimmt einen repräsentativen Teil der Akten (5-10%) ins Langzeitarchiv.



AKTENLIFECYCLE STADT USTER



4. Aktuelle Bestände gemäss Registraturplan

Eine Übersicht über die aktuellen Informationsbestände gibt der Registraturplan. Dieser macht unter anderem Angaben zu Art und Umfang der vorhandenen Aktengruppen, der Dauer der Aufbewahrung sowie zur Art und Weise ihrer Endarchivierung.

Informationsbestände, welche besondere Personendaten enthalten, sind speziell gekennzeichnet.

Die Protokolle des Gemeinderates von Uster sind unter [www.uster.ch / Politik / Parlament / Sitzungsdaten](http://www.uster.ch/Politik/Parlament/Sitzungsdaten) ab 1.1.2006 einzusehen.

[Link zum Verzeichnis der Informationsbestände der Stadt Uster.](#)



5. Angaben zum Gemeindearchiv

Alle Gemeinden sind von Gesetzes wegen verpflichtet, eigene Endarchive zu führen (vgl. Archivgesetz; LS 432.11).

Das Stadtarchiv Uster gilt gemäss einer Verfügung der Direktion der Justiz und des Inneren (DJI) des Kantons Zürich vom 29.09.2004 als „Archiv mit Fachpersonal“. Es ist somit gleichgestellt mit den Stadtarchiven Zürich und Winterthur sowie dem Universitätsarchiv.

Das Stadtarchiv ist sowohl Gedächtnisinstitution als auch Kompetenzzentrum der Stadtverwaltung Uster für nachhaltiges Records- und Informationsmanagement. Es berät die Verwaltung bei der Geschäftsablage und archiviert Daten, Dokumente, Fotos, Filme, Tonträger und weitere Unterlagen, welche die Tätigkeit der Verwaltung und deren Geschichte widerspiegeln.

Neben Dienstleistungen für die Verwaltung verfügt das Stadtarchiv über Aktenbestände aus den letzten 700 Jahren, welche nicht nur die Geschichte der Verwaltung widerspiegeln sondern auch das gesellschaftliche Leben in Uster. Die Archivbestände umfassen Nachlässe von Ustermer Persönlichkeiten, von Vereinen und Firmen. Ergänzt werden diese Aktenbestände durch umfangreiche Foto-, Plan- und Buchsammlungen, welche bei der Fusionierung des Stadtarchivs mit der historischen Fachbibliothek „Paul Kläui Bibliothek“ zusammengelegt wurden.

Das Online Archivverzeichnis und weiterführende Informationen können über uster.ch/stadtarchiv abgerufen werden.

Stand der Informationen: 24. November 2016